

Umgang mit verhaltensauffälligen Schülern

Beitrag von „elefantenflip“ vom 9. September 2003 21:41

Aus der Zusammenarbeit mit einem Schulpsychologen kenne ich die Methode der positiven Verstärkung. Die ungewollte Verhaltensweise wird abgestellt, indem Phasen/Tage, die gut liefen, mit einem Smiley in einem Plan versehen werden. Bei 10 Smileys gibt es eine Vergünstigung/Spiel/Geschenk..., hat man das Gefühl, die gewollte Verhaltensweise hat sich eingeschlichen, dann wird die Verstärkung nur noch sporadisch gemacht, bis sich das Verhalten automatisiert hat. Ich finde die Methode sehr anstrengend und komme wie ein Dompteur vor.

Meine Sonderschullehrerin hat in ihrer 6.Klasse den Verhaltenspass eingeführt. In einem Vertrag wurden Absprachen festgelegt und dann wurde auch immer bewertet. Im Grunde nichts anders als gerade oben beschrieben. Sie hat aber wohl gute Erfahrungen gemacht.